

## Nationales Waffenregister – XWaffe

### ***Erläuterungen zu den Änderungen in XWaffe 2.5.1 Pflegerelease Echtbetrieb***

***Version 1.1  
4. September 2023***

## Inhaltsverzeichnis

1	Änderungen an XWaffe 2.5.1	3
1.1	Ä110: Zusammenbauen / Neuregistrieren – Einsatzzwecke.....	3
1.2	Ä 117: Unterstützung von Standard DIN-Norm 91379.....	4
1.3	Ä 203: Dauerhaft inaktive Waffen.....	4
1.4	Ä 204: Vollzugsdatum in Aktivitäten .....	4
1.5	Ä 205: Abhandenkommen.....	5
1.6	Ä 216: Entfall Geburtsstaat .....	5
1.7	Ä 217: Behandlung private Herstellungserlaubnis .....	6
1.8	Ä 219: Neues Rechercheprofil.....	6
1.9	Ä 221: Eigenständige Hinweise bei Prüfung Überlassungsabsicht.....	6
1.10	Ä 224: Umbau Druckluftwaffe (NEU).....	7
2	Besondere Hinweise zu Datenumstellungen in der Zentralen Komponente zur Inbetriebnahme am 28.10.2023	8

# 1 Änderungen an XWaffe 2.5.1

## 1.1 Ä110: Zusammenbauen / Neuregistrieren – Einsatzzwecke

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS

Die Nachrichten

- mitteilung.waffe.zusammenbauen.654
- mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154

werden entfernt.

Zur Übermittlung des Zusammenbaus einer Waffe im Rahmen des Austausch eines führenden Waffenteils sind künftig<sup>1</sup> die Mitteilungen zur Neuregistrierung mit der unten aufgeführten Neuregistrierungsart zu verwenden.

Code	Bezeichnung	Beschreibung
#9 (aktualisiert)	Produktionsplanung	Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil. produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.  Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden. 663 bzw. mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.neuregistrieren.668 im NWR abgebildet.
#21 (NEU)	Austausch des führenden Waffenteils	Die Erstregistrierungsart wird durch die Kopfstelle im Falle des Austausches des führenden Waffenteils genutzt und die neu zusammengesetzte Waffe zu registrieren.

**Tabelle 1: Veränderungen am Katalog urn:de:xwaffe:codelisten:erstregistrierungsart**

<sup>1</sup> Der Zusammenbau einer Waffe wird im Regelfall durch einen HuH gemeldet und ist nicht Bestandteil der Pflegeprozesse in der Waffenbehörde.

## 1.2 Ä 117: Unterstützung von Standard DIN-Norm 91379

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS, HuH

In den Textfeldern des Standards sind künftig ausschließlich die Zeichen der DIN-Norm 91379 erlaubt. Die entsprechenden Datentypen StringLatinXXX (bspw. StringLatin100) basieren nun auf dem in der [XÖV-Bibliothek \(Stand 15.12.2022\)](#) definierte Datentyp datatypeC.

## 1.3 Ä 203: Dauerhaft inaktive Waffen

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS

Die Waffen(teil)status

- #3 überlassen an Händler / Hersteller ohne elektronische Anzeigepflicht (NWR I)
- #7 vernichtet
- #12 in wesentliche Teile zerlegt
- #16 inaktiv, weil erlaubnisfrei
- #20 nicht eingeführt
- #30 inaktiv, transferiert in neues Objekt

gelten als „dauerhaft inaktiv“.

Eine Waffe oder Waffenteil in einem dieser Status darf innerhalb der Rückabwicklungsfrist rückabgewickelt werden, falls der Status durch eine rückabzuwickelnde Aktivität gesetzt wurde (Bspw. Eine Waffe wurde mit waffe.zerlegen als zerlegt gemeldet, innerhalb der Rückabwicklungsfrist von 14 Tagen wird festgestellt, dass versehentlich die Zerlegen-Meldung für die falsche Waffe abgegeben wurde. In diesem Fall kann die Waffe durch die Rückabwicklung wieder den ursprünglichen Status (i.d.R „im Besitz – Inland“ erhalten.)

Eine Waffe oder Waffenteil in einem dieser Status darf gelöscht oder storniert werden.

Alle anderen Mitteilungen sind für Waffen und Waffenteile mit einem dieser Status unzulässig, wenn das Vollzugsdatum der Meldung zeitlich nach dem Waffen(teil)statusdatum liegt. Die ZK erzeugt dann Fehler NWRRG00525 „Die Waffe/das Waffenteil hatte zum Vollzugsdatum der Meldung nicht den richtigen Waffenstatus für diesen Vorgang.“

## 1.4 Ä 204: Vollzugsdatum in Aktivitäten

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS

Zur Darstellung des chronologischen Lebenszyklus einer Waffen / eines wesentlichen Waffenteil bestand bisher keine Möglichkeit zur Übermittlung eines Vollzugsdatum bei Entnahme und Verbau eines Waffenteils. Künftig sind die folgenden Angaben zusätzlich zu übermitteln:

Nachricht	Weitere Angabe
mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656	Aktivitaetchoice.verbau

mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156	
mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655	Aktivitaetchoice.entnahme
mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155	

Damit sind für alle komplexen Nachrichten Angaben zum Vollzugsdatum Gegenstand der Mitteilungen an die zentrale Komponente.

## 1.5 Ä 205: Abhandenkommen

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS, HuH

Im Rahmen von Rückmeldungen aus Waffen- und Sicherheitsbehörden wurde berichtet, dass die aktuelle Detaillierung der Gründe des Abhandenkommens für die Sachbearbeiter nicht praxistauglich ist. Künftig wird nur unterschieden zwischen:

- Abhandenkommen mit Meldung einer Straftat
- Abhandenkommen nicht durch Straftat

Die Kataloge Waffenstatus und Art des Abhandenkommens wurden entsprechend überarbeitet. Im Rahmen der Inbetriebnahme wird der Waffenstatus von Waffen-/Waffenteilobjekten folgendermaßen aktualisiert:

Alter Waffenstatus	Neuer Waffenstatus
#6 „als abhandengekommen gemeldet“	#34 „als abhandenkommen ohne Straftat gemeldet“
#24 „abhandengekommen durch Verlust“	#34 „als abhandenkommen ohne Straftat gemeldet“
#25 „abhandengekommen auf sonstige Weise“	#34 „als abhandenkommen ohne Straftat gemeldet“

Eine Nachricht, welche den Waffenstatus auf #6, #24 oder #25 versucht zu setzen, wird mit einer Fehlernachricht abgelehnt.

## 1.6 Ä 216: Entfall Geburtsstaat

Zielgruppe: ÖWS

Mit dem 3. Waffenrechtsänderungsgesetz wurde die Rechtsgrundlage für die Übermittlung und Speicherung des Geburtsstaats im NWR gestrichen. Die Angaben wurden aus dem Übermittlungsumfang entfernt und werden im Register im Rahmen der Inbetriebnahme vollständig gelöscht.

## 1.7 Ä 217: Behandlung private Herstellungserlaubnis

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS, HuH

Der Umgang mit privaten Herstellungserlaubnissen war nicht ausreichend dokumentiert. Zur klareren Dokumentation wurden folgende textuelle Ergänzungen vorgenommen:

Katalog	Code	Bezeichnung
Erlaubnistyp	#16	Nicht gewerbliche Herstellungserlaubnis
Waffenstatus	#2	überlassen an WBK-, Jagdscheininhaber, Inhaber einer nicht gewerblichen Herstellungserlaubnis oder anzeigepflichtigen Erwerber einer Dekorationswaffe
Überlassungsart	#1	Überlassen an WBK-Inhaber, Inhaber einer nicht gewerblichen Herstellungserlaubnis oder Inhaber einer Anzeigebescheinigung
Erwerbsart	#1	Erwerb von Hersteller, Händler, WBK-Inhaber, Inhaber einer nicht gewerblichen Herstellungserlaubnis oder Inhaber einer Anzeigebescheinigung

## 1.8 Ä 219: Neues Rechercheprofil

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS

Im Rahmen der Erwerbsmeldungen erhält der Meldende HuH seit der IBN 04.2023 die enthaltenen Waffenteile zurückgemeldet. In der Praxis hat sich gezeigt, dass in den Registerdaten auch verbaute Waffenteile in Waffenteilen gespeichert sind. Mit dem neuen Rechercheprofil kann nun mit einer Recherche der gesamte Baum der Waffenteile mit ihrer verbauten Waffenteilen über bis zu vier Ebenen abgerufen werden.

## 1.9 Ä 221: Eigenständige Hinweise bei Prüfung Überlassungsabsicht

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS

Im Rahmen des Feedbacks der Waffenbehörde wurde erkennbar, dass die bisherige Möglichkeit zur Unterscheidung der Quelle von Hinweise zwischen Überlassung und Überlassungsabsicht durch die ergänzende Angabe der auslösenden Nachricht nicht praxistgerecht ist.

Vor diesem Hintergrund werden nun im Rahmen der Meldung Überlassungsabsicht die folgenden eigenständigen Hinweise erzeugt.

Hinweis	Prüfgegenstand	Prüfung
#43	Erwerbserlaubnis	Hat die gemeldete Erlaubnis in der ZK einen zulässigen Status?
#44	Erwerbserlaubnis	Ist die gemeldete Erlaubnis des Erwerbers in der ZK vom zulässigen Erlaubnistyp?
#45	Erwerbserlaubnis	Das AFV muss prüfen ob die gemeldete Erwerbserlaubnis zum Zeitpunkt der Überlassung gültig war.

Im Rahmen der Überlassungsmeldung werden bei den analogen Prüfungen weiterhin die Hinweise #1,#3,19 erstellt.

### 1.10 Ä 224: Umbau Druckluftwaffe (NEU)

Zielgruppe: Waffenbehörden, ÖWS

Im Rahmen der Verarbeitung der Umbaumeldung eines HuH prüft die Kopfstelle künftig, ob die Ausgangs-Waffe eine erlaubnispflichtige Druckluftwaffe ist und in eine erlaubnisfreie Druckluftwaffe umgebaut wurde. In diesen Fällen wird der Waffenstatus durch die Kopfstelle auf „inaktiv“ gesetzt.

## **2 Besondere Hinweise zu Datenumstellungen in der Zentralen Komponente zur Inbetriebnahme am 28.10.2023**

Die Inbetriebnahme erfolgt am Wochenende 28./29.10.2023. Im Rahmen der Inbetriebnahme erfolgen zentral durch die Registerbehörde Veränderungen von Daten, die zu einer Abweichung des Datenstandes zwischen Zentraler Komponente und ÖWS führen. Die Veränderung erfolgt unter Historisierung des alten Datenstandes. Der neue Datenstand erhält eine neue Objektversionsnummer, sodass die ÖWS im Rahmen des vorbereitenden Lesens einer Sachbearbeitung einen veränderten Datenstand erkennen können.

- Ä-205: Umstellung #6,#24,#25 auf den neuen Code #34 „als abhandenkommen ohne Straftat gemeldet“
- Ä-216: Die Daten zum Geburtsstaat werden aus dem Datenbestand entfernt.